

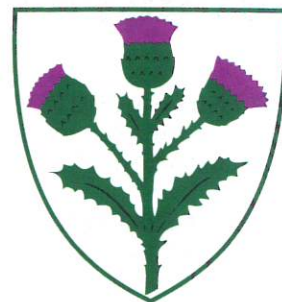


BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF

Dezember 2022



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 10. November im Sitzungssaal der Gemeinde zur dritten und vierten Sitzung des neuen Gemeinderates. In der dritten Sitzung wurden jene Punkte behandelt, die aufgrund der Beschlussunfähigkeit in der Sitzung vom 27.10.2022 nicht behandelt werden konnten. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzungen betreffend Personalangelegenheiten kann nur eingeschränkt berichtet werden.

ABWESEND (beide GRS): GR Franz Huszar – vertreten durch ErsatzGR Georg Pichler – sowie GR Stefan VESTL (LIPA); GR Mag. Stefan Wallentich (SPÖ) – vertreten durch ErsatzGR Yakup Atalay; GR Martina Hersich (ÖVP) – vertreten durch ErsatzGR Ing. Jakob Skodler; GR Markus Aigelsreiter (FPÖ) – vertreten durch ErsatzGR Christian Zumann

• ANGELOBUNG Gemeinderatsmitglied

Als letztes Mitglied des neuen Gemeinderates wurde Sebastian Bresich vom Bürgermeister angelobt. Damit ist der Gemeinderat mit 25 Mitgliedern komplett.

• GEMEINDEÄRZTLICHE TÄTIGKEITEN, Honorare 2023

Die Honorare für gemeindeärztliche Tätigkeiten (wie z.B. Totenbeschau oder Schuluntersuchungen) wurden entsprechend der Empfehlung **einstimmig** beschlossen.

• BERICHTE

Am 2. November wurden die konstituierenden Sitzungen aller Ausschüsse abgehalten. Dabei wurden folgende Obmänner, Obfrauen und Stellvertretungen gewählt:

SOZIALAUSSCHUSS: Obmann Michael Boschner (LIPA), Stellvertretung: Stefan Vestl (LIPA)
 MOBILITÄTSAUSSCHUSS: Obmann Thomas Trenker (LIPA), Stellvertretung Michael Boschner (LIPA)
 BERUFUNGSAUSSCHUSS: Obmann Stefan Vestl (LIPA), Stellvertretung Franz Huszar (LIPA)
 PRÜFUNGSAUSSCHUSS: Obmann Erwin Czerwenka (SPÖ), Stellvertretung Reinhold Hermann (LIPA)
 BAUAUSSCHUSS: Obmann Reinhold Hermann (LIPA), Stellvertretung Felix Fuchs (LIPA)
 UMWELTAUSSCHUSS: Obfrau Eva Nebenmayer, Stellvertretung Thomas Trenker (LIPA)

• RECHNUNGSABSCHLUSS 2020, Bericht der Landesregierung

Die Landesregierung hat den Rechnungsabschluss 2020 der Gemeinde Parndorf in der eingereichten Form zugestimmt. Der Bericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

• NACHTRAGSVORANSCHLAG 2022

Wie jedes Jahr war es auch 2022 notwendig, einen Nachtragsvoranschlag zu erarbeiten. Dieser ist gesetzlich vorgeschrieben, wenn es im Verlauf des Jahres zu größeren Veränderungen kommt. Dies ist in Parndorf praktisch immer der Fall, in der derzeitigen weltweiten Entwicklung leider ganz besonders.

Die Vorarbeiten für den Nachtragsvoranschlag erfolgten noch im alten Gemeindevorstand. Im Vergleich zum ursprünglichen Voranschlag zeigt sich, dass die Summe der Einnahmen sogar geringfügig gestiegen ist. Sie beträgt in Summe jetzt 14,5 Mio. Euro. Leider sind auch die Ausgaben deutlich gestiegen. Auffällig waren hier vor allem die Personalkosten. Die Einführung des Mindestlohnes wurde ohnehin mit zusätzlichen Ausgaben von € 300.000 berücksichtigt. Trotzdem sind die Personalkosten um weitere € 250.000 gestiegen. Dies resultiert aus weiteren Umstiegen auf das neue Gehaltsschema, aber auch aus zusätzlichem Personalbedarf durch Ausfälle. Auch der Sachaufwand ist durch zusätzliche Vorhaben, welche durch das Kommunale Investitionsprogramm auch sinnvoll waren gestiegen. € 700.000 wurden zur Schuldentilgung aufgewendet, ein neues Darlehen für den Feuerwehrezubau in der Höhe von € 550.000 aufgenommen. Dadurch konnte der Schuldenstand auf 8,3 Mio. reduziert werden.

Der Nachtragsvoranschlag 2022 wurde letztendlich **einstimmig** beschlossen.

• ABGABENVERORDNUNG 2023

Die Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeiträge (Kanal), die Hundeabgabe, die Kostenbeiträge für Anschlussmaßnahmen (Anliegerbeiträge), die Lustbarkeitsabgabe und die Hebesätze für die Grundsteuer wurden einstimmig in der gleichen Höhe wie bisher beschlossen und gelten daher auch für das Budgetjahr 2023.

Die Kanalbenützungsgebühr ist im Vergleich zu anderen Gemeinden extrem gering und wurde angesichts der steigenden Energiekosten und vieler notwendiger Sanierungsvorhaben **einstimmig** um 10% erhöht.



• DIENSTBARKEITSVERTRAG, Netz Burgenland, Triebweg

Der von Netz Burgenland vorgelegte Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung einer elektrischen Versorgungsleitung für zwei Grundstücke am Triebweg wurde **einstimmig** beschlossen.

• VERANSTALTUNGSZENTRUM, Ergänzung zur Vereinbarung

Bereits im Jänner 2022 wurde mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft ein Mietvertrag zur Errichtung eines Veranstaltungszentrums für die Vereine beschlossen. Leider konnte trotz fertiger Pläne nicht sofort mit dem Bau begonnen werden, da die im Oktober 2021 eingereichte geringfügige Änderung des Teilbebauungsplanes von der Landesregierung noch nicht bearbeitet wurde. Offenbar gab es Personalprobleme und keine entsprechenden Gutachter, die Bewilligung hat sich daher bis September 2022 verzögert. Dadurch konnten die Preisvereinbarungen mit den Firmen nicht mehr gehalten werden und die Gesamtkosten haben sich auf 7,895 Mio. erhöht. Die monatlichen Mietkosten bleiben durch eine einmalige Zahlung von 1,5 Mio. fast gleich. Diese 1,5 Mio. wurden bereits als Vorauszahlung von der Burgenland Energie an die Gemeinde Parndorf überwiesen. Durch die geänderten Kosten war eine Ergänzung zum Mietvertrag notwendig, damit mit dem Bau sofort gestartet werden kann. Weitere Verzögerungen hätten die Kosten wohl weiter erhöht. Die Ergänzung zum Vertrag wurde letztendlich **mehrheitlich** (bei Ablehnung von SPÖ, ÖVP und FPÖ) beschlossen.

• ÄNDERUNG PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Von Seiten der LIPA-Liste Parndorf wurde GR Huszar Franz statt GV Czerwenka Paul für den Prüfungsausschuss nominiert.

• B-SÜD, AM ANGER: Kaufvertrag / Treuhandvereinbarung / Verordnung

Im Bereich des Angers wurde ein Restgrundstück in der Größe von 72 Quadratmetern zur Errichtung von Parkplätzen an die B-Süd verkauft. Der entsprechende Kaufvertrag, die Treuhandvereinbarung und die Verordnung wurden **einstimmig** (bei Abwesenheit von GR Atalay, SPÖ und GR Skodler, ÖVP) beschlossen.

• KOOPERATIONSVEREINBARUNG OUTLETSHUTTLE

Bereits seit vielen Jahren wird über einen Shuttlebus vom Bahnhof Parndorf Ort ins Betriebszentrum diskutiert. Zuletzt lag im Juli schon ein fast fertiges Projekt vor, der alte Gemeinderat gab dazu aber keine Zusage zu einer Kostenbeteiligung. Es wurde die Bedingung gestellt, dass es auch eine Haltestelle in der Gemeinde geben muss.

Von Seiten der Landesregierung und der Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH wurde nun ein neues Konzept vorgelegt, in welchem eine Haltestelle bei der Meierhofgasse/PENNY vorgesehen ist. Der Elektrobus fährt halbstündlich zum Bahnhof Parndorf Ort, dem Outlet-Center und den PADO Galerien. Der Gemeinderat gab daher **mehrheitlich** (bei einer Gegenstimme von GR Hermann, LIPA) die Zustimmung zu einer Kostenbeteiligung von jährlich € 34.328,52. Von Seiten der Gemeinde werden Erfahrungswerte für einen Gmoabus erhofft, in erster Linie soll es natürlich zu Verbesserungen für die Mitarbeiter der Betriebe auch aus unserer Gemeinde kommen.

• STELLENVERGABEN

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden in geheimer Wahl per Stimmzettel zwei ausgeschriebene Stellen vergeben. Gewählt wurden für das Gemeindeamt-Bauamt Herr Alexander Hörler und für den Bauhof Herr Igor Tabi.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kovacs

*Der neue Gemeinderat und ich wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!*



Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:
www.gemeinde-parndorf.at

